



**Studienbegleitprogramm
Rheinland-Pfalz/Saarland**

für Studierende aus Asien, Afrika,
Lateinamerika und Osteuropa

Seminarbericht zum STUBE Frauenseminar 2020

Thema: Girl Power weltweit- Frauenrechte aus globaler Sicht

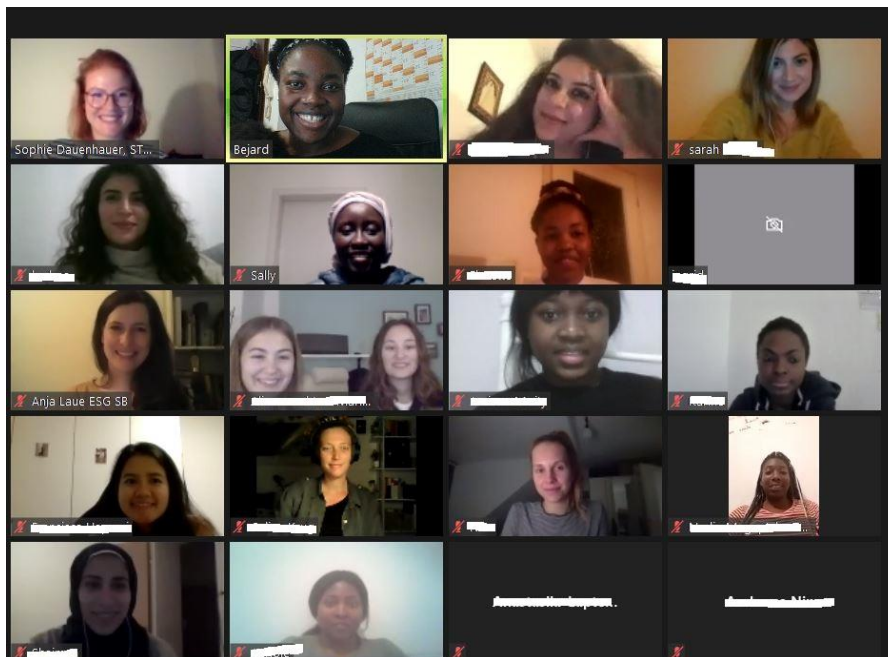
vom 13.-14. November 2020 online

Ziel: Alles rund um das Thema Frauenrechte weltweit

Inhaltliche Themen des Seminars:

- Was ist Feminismus?
- Frauenrechte und Frauenbewegungen Weltweit: Beispiel aus Ägypten, Kamerun und Deutschland.
- Frauenwahlrecht global: geschichtliche und rechtliche Entwicklungen
- SDG 5: Gleichstellung der Geschlechter
- Yes we can: Entwicklung von Handlungsoptionen für eine gleichberechtigte Welt
- Frauen und Fairtrade am Beispiel fairer Textilproduktionen.

Teilgenommen haben ausschließlich Frauen.



Seminarleiterinnen:

- Sophie Dauenhauer (STUBE Rheinland-Pfalz/Saarland),
- Anja Laue (ESG Saarbrücken),
- Salamatou Bonkano
- Bejard Noupa

Teilnehmerinnen:

aus folgenden
Ländern: Kamerun,
Syrien, Indonesien,
Madagaskar,
Deutschland,
Russland, Ägypten,
Iran, Marokko und
Togo.

Hintergrund des Seminars

Das Team hatte geplant, dass das Seminar in Präsenz vom 13-15.11.2020 stattfinden sollte. Aber aufgrund der Corona-Situation war der Seminarraum in der ESG einfach zu klein für alle und das Team wollte sein Bestes geben, um eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern. Daher hat sich das Seminarteam gemeinsam mit der ESG Saarbrücken dafür entschieden, das **Frauenseminar online** durchzuführen. Somit könnten wir uns zwar nicht präsent treffen, jedoch gibt uns das Online-Format die Möglichkeit gemeinsam Zeit zu verbringen und das Thema Frauenrechte global gemeinsam zu diskutieren und uns auszutauschen.

Erster Tag des Seminars am 13.11.2020

Genau um 17 Uhr, wie geplant, beginnt online der gemütliche Abend mit ungefähr 22 motivierten Frauen mit sehr guter Laune. Das Seminar beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde, die von Sali und Bejard moderiert war.

Darauf folgt direkt eine Präsentation, in der folgende Frage beantwortet wurde ``WAS GENAU IST STUBE? `` Sophie hat uns viel darüber erzählt, was STUBE in den Bundesländern Saarland und Rheinland-Pfalz für internationale Studierende anbietet. Zum Beispiel wurde über das Ziel, den Grund warum es Stube gibt, die Teilnehmenden, Themen, was STUBE bietet berichtet. Also hier wurde uns deutlich erklärt wie nötig ist es sich als Student im Studienbegleitprogramm und beim Förderprogramm BPSA teilzunehmen. Schließlich lud Sali als Moderatorin zu einer Gruppenarbeit ein.

Jede Gruppe sollte auf die Frage WAS SIND EURE ERWARTUNGEN AN DAS SEMINAR? antworten. Um die zu bearbeiten hatte man fünf Minuten Zeit.

Danach wurde von Anja den Ablauf des Seminars am folgenden Tag präsentiert, gefolgt von einer Pause von ca. 15 Minuten.

Nach der Pause gab es einen Einstieg in das Thema FRAUENRECHTE. Es wurden verschiedene Bilder gezeigt und jede Teilnehmerin sollte sich ein bis zwei Bilder aussuchen und die Frage beantworten WAS HAT DIESES BILD MIT FRAUENRECHTEN ZU TUN? Danach konnte jede Frau präsentieren, warum sie sich welches Bild ausgesucht hat. Die Ergebnisse wurden auf einem Dokument mitgeschrieben, das nach dem Seminar an alle Teilnehmerinnen verschickt wurde.

Laut der Reaktion jeder Frau konnte man merken, dass das Thema sehr interessant war. Aber leider hatte man keine Zeit mehr, da das Seminar um 19h enden sollte.

Am Ende wurden alle Punkte des Tages auseinandergesetzt und das Seminar endet 15 Minuten später als geplant.

Zweiter Tag des Seminars am 14.11.2020

Um 9h30 waren schon 17 Frauen online und hatten ihre Kamera eingeschaltet. Man konnte sehen, dass manche Frauen fit und motiviert waren, aber andere Frauen waren noch müde.

Nach der Begrüßung zwischen uns haben wir uns ein bisschen ausgetauscht, was wir am Morgen schon gemacht haben. Ein paar sind erst aufgestanden, andere waren sogar schon einkaufen.

Damit alle richtig fit und wach sein sollten, haben wir mit einer Übung zum Wachwerden angefangen. Danach haben wir mit dem Programm angefangen.

Das Programm fängt mit dem Thema Feminismus an.

Zuerst haben wir auf die Frage – Woran denkst du, wenn du das Wort Feminismus hörst? – geantwortet. Viele Antworten gingen in dieselbe Richtung. Für die meisten Frauen hat Feminismus etwas mit **Gleichberechtigung** zu tun.

Danach hat Sophie davon erzählt, dass Feminismus sehr vielfältig ist und es keine eine Definition dafür gibt. Wir haben verstanden, dass die Frauenrechtsbewegungen schon vor über 200 Jahren begonnen haben.

Weiter ging es mit mehreren kurzen Vorträgen zum Thema Frauenrechte in verschiedenen Ländern. Dazu haben wir Beispiele aus Kamerun, Ägypten und Deutschland gehört.

Sowohl in Kamerun wie in Ägypten versuchen auch Frauen für die Rechtmäßigkeit zu kämpfen. Was in Kamerun angeht, hat uns Kathy die Geschichte von Françoise Foning erzählt. In Ägypten hat uns Sarah die Geschichte von Nawwel as Sadawi durch ein Video erzählt. Nawal El Saadawi war eine ägyptische Schriftstellerin und Kämpferin für die Menschenrechte, insbesondere für die Rechte der Frau.

Gefolgt wurden die beiden Vorträge durch ein kurzes Video, in dem es um die Entwicklung der Frauenrechte seit der Industrialisierung in Deutschland ging.

Als letztes hat Anja über Frauenwahlrecht global gesprochen. Sie hat vorgestellt wann in verschiedenen Ländern Frauen zum ersten Mal wählen durften und wie sich das Wahlrecht für Frauen in den verschiedenen Ländern entwickelt hat. In Deutschland durften Frauen bei der Wahl der Nationalversammlung im Jahr 1919 zum ersten Mal wählen.

Zum Schluss von diesem Thema haben wir uns mit der Frage beschäftigt „Was kann man machen, um die Gleichstellung von Mann und Frau voranzubringen?“.

In einer Gruppenarbeit haben wir unsere Ideen gesammelt und es gab viele Meinungen dazu. Die Ergebnisse wurden wieder dokumentiert und wir konnten darüber diskutieren.

Danach gab es eine Mittagspause von 12h30 bis 13h.

Nach der Pause sind noch Frauen dazu gekommen, die aus persönlichen Gründen am Vormittag keine Zeit hatten.

Für diese zweite Runde haben wir noch mit einer Bewegungsübung angefangen.

Direkt danach hat Bejard ein Vortrag über das Thema Fairtrade gehalten. Sie hat uns über Grundsätze des Fairen Handels wie zum Beispiel Zahlung von gerechten Mindestpreisen, Verbot von Kinderarbeit, Zahlung von sozialen Prämien für Gemeinschaftsprojekte usw. berichtet.

Durch ein Video hat Sie uns auch die Ergebnisse einer Studie von FEMNET in Spinnereien in Tamil Nadu (Indien) in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Bezahlung, Unfälle & Todesfälle vorgestellt. Danach hat sie uns Sina Trinkwalder vorgestellt, die ihre Firma manomama gegründet hat, in der faire Kleidung und weitere Textilprodukte hergestellt und verkauft werden.

Danach haben wir ein QUIZ über Fairtrade gemacht, an dem die Teilnehmerinnen über das Programm Kahoot mit ihrem Smartphone oder PC teilnehmen konnten. Normalerweise sollte die Gewinnerin ein Preis bekommen leider war nicht der Fall dieses Jahr, da wir uns ja nur über Zoom gesehen haben.

Zum Schluss des Seminars haben wir Erinnerungsbilder gemacht und es gab die Möglichkeit ein mündliches Feedback abzugeben. Außerdem hatte jede Teilnehmerin noch die Möglichkeit anonym einen Feedback-Bogen auszufüllen.

Wie geplant endete das Frauenseminar 2020 pünktlich um 15h.

Ein Bericht von Florette Meyap.

